

# EVANGELISCH LUTHERISCHE MARTIN LUTHER GEMEINDE

Pastor E.W. Schwantes, B.A., B.D.

*Regelmässige Gottesdienste*

In Englischer Sprache, Sonntags ....9:45 Uhr  
In Deutscher Sprache, Sonntags ....11:00 Uhr

Sonntagsschule während beider Gottesdienste in beiden Sprachen.



Die Frauengruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr.  
Der Kirchenchor trifft sich jeden Freitag um 19:30 Uhr.  
Konfirmandenunterricht jeden Freitag um 19:00 Uhr.

2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, Ontario  
Telefon 251-8293

## ORDNUNG DES HAUPTGOTTESDIENSTES

### EINGANGSLIED

*Pfarrer: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

*Gemeinde: Amen.*

### DAS SÜNDENBEKENNTNIS

*Pfarrer: Geliebte in dem Herrn: Eröffnet Eure Herzen, lasset uns Gott unsere Sünden bekennen und im Namen unseres Herrn Jesu Christi um Vergebung bitten.*

*Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.*

*Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Pfarrer: Ich sprach, ich will dem Herrn meine Übertretung bekennen.*

*Gemeinde: Du vergabst Du mir die Missetat meiner Sünden.*

*Pfarrer: Ich armer sündiger Mensch bekenne Gott dem Allmächtigen, meinem Schöpfer und Erlöser, dass ich nicht alleine gesündigt habe mit Gedanken, Worten oder Werken, sondern auch mit Sündhaftigkeit geboren bin, also dass meine Natur und Wesen vor seiner Gerechtigkeit sträflich und verdammlich ist. Darum fliehe ich zu seiner grundlosen Barmherzigkeit, such' und bitt' um Gnade. Herr, sei gnädig mir armen Sünder.*

*Gemeinde: Der barmherzige Gott wolle sich unser erbarmen und uns unsere Sünden verzeihen und den Heiligen Geist geben, dass wir durch Ihn Seinen göttlichen Willen vollbringen und das ewige Leben empfangen.*

*Amen.*

### ABSOLUTION

*Pfarrer: Der allmächtige, barmherzige Gott hat sich unser erbarmt, seinen einzigen Sohn für unsere Sünden in den Tod gegeben und um seinetwillen uns verziehen, auch allen denen, die an Seinen heiligen Namen glauben, Macht gegeben, Gottes Kinder zu werden, und den Heiligen Geist verheissen. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden, das verleihe Gott uns allen.*

*Gemeinde: Amen.*

*Pfarrer: Introitus.*

### DAS GLORIA PATRI

*Gemeinde: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

## **DAS KYRIE**

*Pfarrer:* Kyrie Eleison                      *Gemeinde:* Herr, erbarm Dich unser  
Christe Eleison                              Christe, erbarm Dich unser  
Kyrie Eleison                                Herr, erbarm Dich unser

*Pfarrer:* Ehre sei Gott in der Höhe.

*Gemeinde:* Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum  
dass nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein  
Wohlgefallen Gott an uns hat, nun ist gross Fried ohn Unterlass, all  
Fehd hat nun ein Ende.

*Pfarrer:* Der Herr sei mit Euch

*Gemeinde:* Und mit Deinem Geiste.

*Pfarrer:* Lasset uns beten.

## **DIE KOLLEKTE**

### **LESUNG DER EPISTEL**

*Gemeinde:* Halleluja

### **DAS EVANGELIUM**

*Gemeinde:* Ehre sei Dir, o Herr.

### **LESUNG DES EVANGELIUMS**

*Gemeinde:* Gelobt seist Du, o Christe.

## **DAS GLAUBENSBEKENNTNIS**

*Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde; und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.*

*Amen.*

## **HAUPTLIED**

### **PREDIGT**

*Das Offertorium mit Einsammeln der Dankesgaben.*

*Pfarrer:* Das Kirchengebet

*Gemeinde:* Das Vater Unser

### **SEGEN**

### **AUSGANGSLIED**

## Die Entstehungsgeschichte der Martin Luther Gemeinde

Der zweite Weltkrieg und die grosse Zerstörung Deutschlands hatten eine gewaltige Auswanderungswelle zur Folge. Viele Deutsche, die ihre Heimat verloren hatten, suchten in Kanada einen neuen Anfang und ein sicheres Leben.

Wie in vielen anderen Städten schlossen sich auch in Toronto gläubige Lutheraner zusammen, weil sie dem Glauben ihrer Väter und ihrer Muttersprache treu bleiben wollten. Schon in den frühen fünfziger Jahren fanden in verschiedenen Kirchen Torontos deutschsprachige Gottesdienste statt. Es entstanden aktive Gruppen, die verhältnismässig rasch zu selbständigen und von der hiesigen Kirchenbehörde anerkannten Gemeinden heranwuchsen.

Die Martin Luther Gemeinde ist eine dieser Gruppen, die sich durch das Festhalten am Glauben und durch aktive Zusammenarbeit der Glieder so weit entwickelte, dass sie eine kräftige und glaubenstreue Gemeinde im Verbands der Lutherischen Kirchen in Nordamerika wurde.

Bereits 1955 war der Schritt zur Selbständigkeit mit einem eigenen Pfarrer unternommen worden. Pfarrer Karl Wulf war der erste Seelsorger der jungen Martin Luther Gemeinde. Unter seinem Nachfolger, Pfarrer Otto Winter, ging der Wunsch der Gemeinde, ein eigenes Gotteshaus zu besitzen, in Erfüllung. 1962 wurde unsere gegenwärtige Kirche unter der Teilnahme des Präsidenten der Synode und anderer Vertreter der Lutherischen Kirche in Nordamerika feierlich eingeweiht und der Gemeinde als bleibende Stätte anvertraut. Über die Jahre wurde das Kirchengebäude verschönt und vergrössert durch zwei Anbauten, bestehend aus einer grossen Eingangshalle, Büro- und Versammlungsräumen.

Am 3. Dezember 1995, dem 1. Advent, konnte die Martin Luther Gemeinde mit Pfarrer E.W. Schwantes, der als dritter Pfarrer der Gemeinde schon 32 Jahre dient, in einem feierlich gestalteten und von tiefem Dank getragenen Gottesdienst ihr 40-jähriges Jubiläum begehen.

“SO SEID IHR NUN NICHT MEHR GÄSTE UND FREMDLINGE,  
SONDERN BÜRGER MIT DEN HEILIGEN UND GOTTES  
HAUSGENOSSEN, ERBAUT AUF DEN GRUND DER APOSTEL UND  
PROPHETEN, DA JESUS CHRISTUS DER ECKSTEIN IST.”

(Epheser 2, 19-20)

Unseren Gästen ein herzliches Willkommen.

Dürfen wir Sie bitten, sich in unser Gästebuch einzutragen?

In Fragen der Seelsorge oder kirchlicher Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Trauung, Krankheit und Mitgliedschaft, füllen Sie bitte die Karte aus, die Sie in der Kirchenbank finden und geben Sie sie einem der Herren, die an diesem Sonntage als Kirchendiener amtieren.